



P r o t o k o l l

der 3. Sitzung

Datum: Montag, 8. Mai 1978

Zeit: 19.00 Uhr bis 21.20 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Theodor Ulrich

Anwesend: 31 Mitglieder

Abwesend: Peter Hasslinger (beruflich)
Rico Kradolfer (Ausland)
Peter Reinhard (beruflich)
Werner Surber (Ferien)
Bruno Tantanini (Militär)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Erneuerungswahl von 50 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsdauer 1978/82
3. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern der Steuerkommission für die Amtsdauer 1978/82
4. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern der Planungsgruppe Glattal (ZPG) für die Amtsdauer 1978/82
5. Bahnüberdeckung Giebeleich-/Schaffhauserstrasse
- Interpellation Brigitta Spörndli und Mitunterzeichner
- Antwort des Stadtrates
6. Einführung der drahtgebundenen Uebertragung von Radio- und Fernsehprogrammen in der Stadt Opfikon (Drahtfernsehen)
- Antrag des Stadtrates
7. Nachtragskredite (1. Serie 1978) im Betrage von Fr. 49'000.--
- Antrag des Stadtrates
8. Sanierung Pachthof Alwin Altorfer, Opfikon, Oekonomieteil
- Kredit von Fr. 400'000.--
- Antrag des Stadtrates
9. Verein Freizeitaktion Opfikon - Glattbrugg
- Jährlich wiederkehrende Beiträge an die Betriebskosten
- Antrag des Stadtrates
10. Erlass der Verordnung über die Zusatzleistungen zur AHV/IV und die freiwilligen Gemeindegzuschüsse
- Antrag des Stadtrates



Protokollgenehmigung

Jürg Gassmann beantragt, dass auf Seite 16 das Votum von Bauvorstand Werner Kobel korrigiert werde, indem der letzte Satzteil "unter Umständen könne es jedoch verlängert werden" weggelassen werde.

Hans Rosenberger stellt Antrag, den Antrag Gassmann abzulehnen, weil dadurch materiell keine Änderung eintritt.

In der Abstimmung wird der Antrag Gassmann mit 5 gegen 22 Stimmen verworfen.

Jürg Lanz wünscht, dass bei der Wiedergabe der Traktandenliste jeweils alle Mitteilungen aufgeführt werden, die in der Sitzung erwähnt wurden.

Das Büro nimmt diese Anregung zur Prüfung entgegen.

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 14. April 1978 wird genehmigt.

1. Mitteilungen

1.1 Orientierungsfahrt des Gemeinderates

S1.4.1

Mit Beschluss Nr. 182 vom 2. 5. 1978 legt der Stadtrat die Einladung mit Gruppenprogramm zur Orientierungsfahrt vom 20. Mai 1978 vor.

Die Fraktion der SP gibt schriftlich bekannt, dass an diesem Datum der Parteitag der SPS in Basel stattfindet. Sie ersucht um Verschiebung des Anlasses. Das Schreiben ist dem Stadtrat weitergeleitet worden.



1.2 Aktion "UF D SOCKE MACHE"

G4.5

Der Jugend- und Sportvorstand macht darauf aufmerksam, dass am 20. Mai 1978 im Rahmen der Aktion "UF D SOCKE MACHE" eine 12-km-Wanderung vorgesehen sei. Es wird erwartet, dass auch die Mitglieder des Gemeinderates daran teilnehmen. Der Start ist auf 14.00 Uhr in der Heuligrube vorgesehen. Details werden noch bekanntgegeben.

Der Vorsitzende ermuntert die Ratskolleginnen und -kollegen, rege an dieser Fitnessaktion mitzumachen.

1.3 Offene Informationspolitik
- Kleine Anfrage Peter Reinhard

01.4.2

Vom Eingang einer Kleinen Anfrage von Peter Reinhard, datiert vom 3. Mai 1978, betreffend offene Informationspolitik in Glattbrugg wird Kenntnis genommen.

Der Stadtrat wird die Antwort schriftlich erteilen.

2. Erneuerungswahl von 50 Mitgliedern des
Wahlbüros für die Amtsdauer 1978/82

Al.A

Werner Burri, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als Wahlbüro-Mitglieder vor:

1. Eggel Pierre, Neuwiesenstrasse 5, CVP
2. Schmed Anton, Fliederstrasse 5, CVP
3. Schwander Otto, Bruggackerstrasse 18, CVP
4. Spengeler Josef, Im Dreispitz 9, CVP
5. Steiger Josef, Bruggackerstrasse 12, CVP
6. Tuor Theo, Im Dreispitz 6, CVP
7. Panchard Daniel, Püntenstrasse 8, CVP
8. Reding Adrian, Grossackerstrasse 21, CVP



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

25

9. Müller Karl, Rosenstrasse 9, EVP
10. Schudel Arnold, Wallisellerstrasse 56, EVP
11. Kuhn Eduard, Glärnischstrasse 32, EVP
12. Naef Werner, Grätzlistrasse 8, EVP
13. Peter Ursula, Bettackerstrasse 14, EVP
14. Scheller Rudolf, Dammstrasse 5, EVP

15. Bernhard Charles, Lättenwiesenstrasse 3, FdP
16. Büsser Jörg, Giebeleichstrasse 75, FdP
17. Furrer Irma, Vrenikerstrasse 18, FdP
18. Guntli Silvio, Mühlegasse 9, FdP
19. Huber Beatrice, Grossackerstrasse 26, FdP
20. Leu Hanspeter, Schaffhauserstrasse 94, FdP
21. Menet Gilberte, Sägereistrasse 1, FdP
22. Peyer Otto, Bruggackerstrasse 16, FdP
23. Rossi Secondo, Rohrstrasse 35, FdP
24. Berger Heinrich, Fliederstrasse 8, FdP
25. Brühlmann Werner, Oberhauserstrasse 56, FdP
26. Schär Ida, Rohrstrasse 23, FdP

27. Bucher Anton, Talackerstrasse 77, GV
28. Jenzer Robert, Lättenwiesenstrasse 2, GV
29. Scherler Wilfried, Giebeleichstrasse 48, GV
30. Kugler Ernst, Plattenstrasse 38, GV
31. Leuenberger Ursula, Giebeleichstrasse 48, GV
32. Spalding Brigitte, Schaffhauserstrasse 130, GV
33. Zollikofer Elisabeth, Grossackerstrasse 60, GV

34. Hartmann Heidi, Dorfstrasse 2, LdU
35. Lanfranchi Christa, Lättenwiesenstrasse 3, LdU
36. Moor Hedwig, Glärnischstrasse 12, LdU
37. Rogenmoser Oskar, Rosenstrasse 1, LdU

38. Fehr Walter, Neugutstrasse 13, SP
39. Meier Alfred, Blumenstrasse 3, SP
40. Rathgeb Alfred, Talackerstrasse 85, SP
41. Zimmermann Beat, Bettackerstrasse 16, SP
42. Fuchs Marlies, Pfändwiesenstrasse 15, SP
43. Trummer Hermann, Riethofstrasse 23, SP

44. Maurer Hansruedi, Oberdorfstrasse 10, SVP
45. Schwarz Kaspar, Oberhauserstrasse 103, SVP
46. Steffen Albert, Bruggackerstrasse 20, SVP
47. Wintsch Otto, Rietgrabenstrasse 84, SVP
48. Baltensperger Bruno, Lättenwiesenstrasse 3, SVP



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

26

49. Bachofner Emil, Industriestrasse 22, parteilos
50. Schenk Peter, Oberhauserstrasse 14, parteilos

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Der Grosse Gemeinderat

b e s c h l i e s s t :

1. Die vorgeschlagenen Wahlbüro-Mitglieder werden für die Amtsdauer 1978/82 als gewählt erklärt.
2. Mitteilung an
 - die Gewählten durch besondere Wahlanzeige
 - Bezirksrat Bülach
 - Stadtpräsident
 - Stadtkanzlei



3. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern der Steuerkommission für die Amtsdauer 1978/82

Al.A

Die Interfraktionelle Konferenz unterbreitet folgende Wahlvorschläge:

A - Mitglieder der Steuerkommission

- Oskar Meier-Bernasconi, SVP,
Püntenstrasse 12, bisher
- Hans-Rudolf Abt, FdP,
Neuwiesenstrasse 3, neu

Diese Vorschläge werden nicht vermehrt.

Der Grosse Gemeinderat

b e s c h l i e s s t :

1. Die Vorgesprochenen werden für die Amtsdauer 1978/82 als gewählt erklärt.
2. Mitteilung an
 - die Gewählten durch besondere Wahlanzeige
 - Steueramt Opfikon
 - Kantonales Steueramt, Verwaltungsabteilung,
8090 Zürich
 - Marcel Moor, Präsident der Steuerkommission
Opfikon, Kalchengasse 13, 8302 Kloten
 - Stadtrat
 - Finanzverwaltung



B - Ersatzmitglieder der Steuerkommission

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt als Ersatzmitglieder der Steuerkommission Opfikon vor:

- Bruno Thellung, CVP,
Erlenwiesenstrasse 23, neu
- Erich Spörndli, SP,
Dorfstrasse 45, neu

Rolf Bircher stellt Antrag,

- Willi Bühler, LdU,
Flughofstrasse 49, neu

als Ersatzmitglied der Steuerkommission zu wählen.

Erster Wahlgang

Bruno Thellung erhält 27 Ja-Stimmen; Nein-Stimmen werden keine abgegeben.

Für Erich Spörndli werden 6 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgegeben.

Auf die Nomination Willi Bühler entfallen 24 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen.

Der Grosse Gemeinderat

b e s c h l i e s s t :

1. Das absolute Mehr haben erreicht und sind gewählt:

- Bruno Thellung, CVP,
Erlenwiesenstrasse 23, Glattbrugg
- Willi Bühler, LdU,
Flughofstrasse 49, Glattbrugg



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

29

2. Mitteilung an

- die Gewählten durch besondere Wahlanzeige
- Steueramt Opfikon
- Kantonales Steueramt, Verwaltungsabteilung,
8090 Zürich
- Marcel Moor, Präsident der Steuerkommission
Opfikon, Kalchengasse 13, 8302 Kloten
- Stadtrat
- Finanzverwaltung



4. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern der Planungsgruppe Glattal (ZPG) für die Amtsdauer 1978/82 Al.A
-

Der Präsident der Interfraktionellen Konferenz Werner Burri schlägt als Mitglieder der Planungsgruppe Glattal vor:

- Bruno Tantanini, GV,
Neugutstrasse 13, bisher
- Robert Schindler, FdP,
Zibertstrasse 2, neu

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Der Grosse Gemeinderat

b e s c h l i e s s t :

1. Die Vorgeschlagenen werden als Mitglieder der Planungsgruppe Glattal (ZPG) für die Amtsdauer 1978/82 als gewählt erklärt.
2. Mitteilung an
 - die Gewählten durch besondere Wahlanzeige
 - ZPG, Stadthaus, 8302 Kloten
 - Bauvorstand
 - Stadtingenieur
 - Stadtpräsident
 - Stadtkanzlei

Der Präsident dankt der Interfraktionellen Konferenz für die Vorbereitung der Wahlen. Den Gewählten gratuliert er und dankt ihnen für die Uebernahme des Amtes.



5. Bahnüberdeckung Giebeleich-/Schaffhauserstrasse
- Interpellation Brigitta Spörndli und Mitunter-
zeichner
- Antwort des Stadtrates V1.1.1
-

Der Stadtrat erteilt mit Beschluss Nr. 52 vom 24. Januar 1978 die Antwort auf die am 5. September 1977 von Brigitta Spörndli und Mitunterzeichnern eingereichte Interpellation betreffend SBB-Ueberdeckung Giebeleich-/Schaffhauserstrasse.

Brigitta Spörndli beantragt Diskussion, womit der Rat einverstanden ist.

Brigitta Spörndli nimmt Stellung zur stadträtlichen Antwort und erklärt sich davon befriedigt.

6. Einführung der drahtgebundenen Uebertragung von
Radio- und Fernsehprogrammen in der Stadt Opfikon
(Drahtfernsehen) - Antrag des Stadtrates G3.1
-

Eintretensdebatte

Jürg Leuenberger, Präsident der GPK, beantragt Eintreten.

Jürg Gassmann stellt Antrag auf Nichteintreten. Er empfiehlt Rückweisung, verbunden mit dem Auftrag, eine gemeindeeigene Lösung genau zu prüfen.

Werner Burri und die SVP-Fraktion stimmen für Eintreten.

Die Abstimmung ergibt 26 Stimmen für Eintreten, während auf den Antrag Gassmann auf Nichteintreten 5 Stimmen entfallen.

Detailberatung

Jürg Leuenberger, Präsident der GPK, erläutert den Bericht und Antrag der GPK. Er beantragt, dem Geschäft zuzustimmen.



Rolf Bircher stellt namens der LdU-Fraktion einige Fragen an den Stadtrat in bezug auf eventuelle Vertragsänderungen.

Albert Fuchs will wissen, ob auch Konkurrenzofferten eingeholt worden sind.

Stadtrat Aldo Bernetta, Werkvorstand, gibt bekannt, dass keine weiteren Offerten eingeholt worden sind, weil keine andere Firma die Leistungen der Rediffusion erbringen kann.

Armand Weiss, Betriebsleiter der Städtischen Werke, erteilt die Antworten auf die gestellten Fragen.

Rolf Bircher stellt einen Abänderungsantrag zu § 11 des Vertrages, welcher jedoch nur als Anregung entgegengenommen werden kann, weil der Stadtrat für den Abschluss des Vertrages zuständig ist.

Jürg Gassmann stellt folgenden Zusatzantrag:

"Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der Rediffusion AG, 8036 Zürich, einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen. Abänderungen der Gebührenordnung unterliegen der Genehmigung durch den Stadtrat. Diese werden erteilt, wenn die verlangten Aenderungen zufolge der Entwicklung der Bau- und Betriebskosten oder des Ausbaues der Anlage zur Ueberprüfung weiterer Programme begründet sind."

Die Abstimmungen über den Antrag des Stadtrates werden einzeln vorgenommen.

Ziff. 1 des Antrages des Stadtrates (Einführung des Drahtfernsehens) wird mit 26 gegen 1 Stimmen gutgeheissen.

Ziff. 2 (Ermächtigung an den Stadtrat zum Vertragsabschluss) wird mit 23 Stimmen gegen 2 Stimmen ebenfalls angenommen.

Der Ergänzungsantrag Gassmann wird mit 9 gegen 20 Stimmen abgelehnt.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 15. Dezember 1977 und des Stadtrates vom 20. Dezember 1977 sowie auf § 43 Ziff. 19 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. In der Stadt Opfikon wird die drahtgebundene Uebertragung von Radio- und Fernsehprogrammen (Drahtfernsehen) eingeführt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, mit der Rediffusion AG, 8036 Zürich, einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.
3. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Bauvorstand
 - Bauamt
 - Städtische Werke
 - Stadtkanzlei
 - Rediffusion AG, 8036 Zürich



7. Nachtragskredite, 1. Serie 1978, im Betrage
von Fr. 49'000.--
- Antrag des Stadtrates

F4.7.5

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, erläutert den Bericht und Antrag der RPK und beantragt Zustimmung zum Nachtragskredit von Fr. 23'000.-- für die Fussgängertreppe am Glattfussweg (Schulbrücke).

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt, womit der Nachtragskredit von Fr. 23'000.-- bewilligt ist.

Für die Sanierung des Dachschadens in der Schulanlage Mettlen beantragt die RPK Zustimmung.

Diesem Geschäft wird ohne Diskussion zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird dem Antrag des Stadtrates mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme entsprochen.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
21. Februar 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Den Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1978,
1. Serie, wird gemäss Antrag des Stadtrates wie
folgt zugestimmt:

- Politisches Gut, oV	Fr. 23'000.--
- Schulwesen, oV	Fr. 26'000.--

2. Mitteilung an

- Stadtrat
- Stadträte
- Finanzverwaltung, zweifach
- Schulsekretariat
- Stadtkanzlei



8. Sanierung Pachthof Alwin Altorfer, Opfikon,
Oekonomieteil - Kredit von Fr. 400'000.--
- Antrag des Stadtrates

L2.2.2

Eintretensdebatte

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, votiert für Eintreten.

Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, erläutert Bericht und Antrag der RPK.

Die RPK erwartet, dass Einsparungen von 10 % - 15 % erzielt werden.

Stadtrat Heinz Bianchi, Liegenschaftenvorstand, nimmt zu den Argumenten der RPK Stellung. Er macht darauf aufmerksam, dass die Preise im Baugewerbe heute im Steigen begriffen sind.

Brigitta Spörndli beantragt, den Kredit um Fr. 50'000.-- auf Fr. 350'000.-- zu reduzieren.

Hans Sigrist und Rosmarie Maurer stellen namens der SVP/BGB-Fraktion folgende Zusatzanträge:

A - Hans Sigrist

"Bei der Sanierung des Oekonomieteils der obengenannten Liegenschaft sollte eine genügend grosse Jauchegrube erstellt werden."

B - Rosmarie Maurer

"Das Sanierungsprogramm vom Pachthof Altorfer muss einen geeigneten Wagenunterstand beinhalten. Der vorgesehene Scheunenanbau ist demzufolge so zu dimensionieren, dass ein Fuder Heu darin abgestellt und gleichzeitig als Abladetenn benutzt werden kann."



Heinz Bianchi, Liegenschaftenvorstand, wird an der nächsten Sitzung über die Grösse der Jauchegrube orientieren, nachdem die Angelegenheit mit dem Architekten nochmals abgeklärt wird.

Die Abstimmungen ergeben nachstehende Resultate:

Der Antrag Spörndli auf Reduktion des Kredites von Fr. 400'000.-- auf Fr. 350'000.-- wird mit 4 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

Der Zusatzantrag Sigrist auf Erstellung einer genügend grossen Jauchegrube wird mit 28 Stimmen ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Dem Zusatzantrag Maurer, dass der Scheunenanbau so zu dimensionieren ist, dass ein Fuder Heu darin abgestellt und er gleichzeitig als Abladetenn benützt werden kann, wird mit 30 Stimmen ohne Gegenstimme zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird dem stadträtlichen Antrag unter Berücksichtigung der zwei Zusatzanträge mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme entsprochen.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom
21. März 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Sanierung des Oekonomieteils des Landwirtschaftsbetriebes Bassersdorferstrasse 17 wird ein Bruttokredit von Fr. 400'000.-- zu Lasten des AOV des Politischen Gutes gewährt.

Bei der Sanierung ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Jauchegrube erstellt wird.

Ferner ist bei der Sanierung der Wagenunterstand so zu dimensionieren, dass darin ein Fuder Heu sowohl abgestellt als auch abgeladen werden kann.

2. Der Kredit erhöht oder reduziert sich um die Aenderung des Baukostenindexes, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Juni 1977) und der Bauausführung eintritt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Finanzvorstand
 - Liegenschaftenvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Liegenschaftensekretariat
 - Stadtkanzlei



9. Verein Freizeitaktion Opfikon - Glattbrugg
- Jährlich wiederkehrende Beiträge an die
Betriebskosten
- Antrag des Stadtrates

Fl.4.2

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Der Präsident der RPK Hans Rosenberger erläutert den Abänderungsantrag der RPK.

Stadtrat Jürg Irman, Jugend- und Sportvorstand, gibt bekannt, dass der Stadtrat dem Antrag der RPK zustimmt und seinen Antrag zurückzieht.

Ernst Hirschi verlangt Auskunft über die Rechnung des Vereins Freizeitaktion Opfikon - Glattbrugg.

Hans Rosenberger erteilt die Antwort auf die gestellten Fragen an Hand der Rechnung 1977.

Dem Antrag der RPK wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den durch die Rechnungsprüfungskommission abgeänderten Antrag des Stadtrates sowie gestützt auf § 25 des Gemeindegesetzes und § 44 Ziff. 1 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. An die Betriebskosten des Vereins Freizeitaktion Opfikon - Glattbrugg wird ein jährlich wiederkehrender Beitrag von höchstens Fr. 30'000.-- bewilligt.
2. Der Stadtrat hat jährlich die Rechnung des Vereins zu prüfen und den Beitrag entsprechend dem Antrag des Vorstandes ins Budget aufzunehmen.
3. Mitteilung an
 - Verein Freizeitaktion Opfikon - Glattbrugg, Herrn Fritz Ruetz, Präsident, Plattenstrasse 33, 8152 Glattbrugg
 - Stadtrat
 - Finanzverwaltung
 - Jugend- und Sportvorstand
 - Jugend- und Sportsekretariat
 - Stadtkanzlei



10. Erlass der Verordnung über die Zusatzleistungen zur AHV/IV und die freiwilligen Gemeindegewerbesteuerzuschüsse
- Antrag des Stadtrates A2.2.1
-

Zum Geschäft wird stillschweigend Eintreten beschlossen.

Jürg Leuenberger, Präsident der GPK, begründet den Bericht und Antrag der GPK. Er beantragt, dem Ergänzungs- bzw. Abänderungsantrag der GPK zu entsprechen.

Die Verordnung wird artikelweise durchberaten.

Stadtrat Fridolin Kläusler, Fürsorgevorstand, erteilt das stadträtliche Einverständnis zur Änderung der Art. 2 und 3 im Sinne des Antrages der GPK.

In der Schlussabstimmung wird der Verordnung einstimmig zugestimmt.



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

42

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Fürsorgebehörde vom 21. Dezember 1977 und des Stadtrates vom 11. Januar 1978 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Verordnung über die Zusatzleistungen zur eidgenössischen AHV/IV und die freiwilligen Gemeindezuschüsse wird erlassen.
2. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Fürsorgebehörde
 - Finanzverwaltung



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

43

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsbehandlung werden keine Einwendungen erhoben.

Ratspräsident Theodor Ulrich macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 5. Juni 1978 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

H. Gering



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. Mai 1978

44

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

A. Lüssi
.....

Die 1. Vizepräsidentin

H. Kunz
.....

Der 2. Vizepräsident

H. Jung
.....